

Sachstand regionaler Ausbau Windenergie und Photovoltaik

Antrag zur Vorlage 2025/072

<i>Unterstützt von:</i> Martin Fricke	<i>Eingereicht am:</i> 10.09.2025
<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>

Sachverhalt

Mit der Informationsvorlage 2025/072 und dem Energie-Statusbericht Q3/2025 werden Ausbau- und Planungsstände von PV (Gebäude/FFPV) und Wind im Großraum Braunschweig ausführlich dargelegt; zugleich wird betont, dass neben der Erzeugung insbesondere Netze und Energiespeicher für das Gelingen der Energiewende essenziell sind. In den Dokumenten ist die kommunale Unterstützung derzeit vor allem für FFPV konkretisiert (Leitfäden, WebGIS, Informationsveranstaltungen), während zu operativen Unterstützungsinstrumenten für Speicher keine Details genannt werden; stattdessen wird auf das neu begonnene Regionale Energiekonzept verwiesen, das Erzeugung, Netze und Speicher koordinieren soll. Parallel zeigen bundesweite Daten, dass trotz hoher EE-Anteile die Abregelungen (Redispatch/Engpassmanagement) relevant bleiben und insbesondere mit starkem PV-Zubau zunehmen können, was die Bedeutung regionaler Speicher und netzdienlicher Projektierung unterstreicht.

Anfrage

1. Umfasst die bestehende bzw. geplante kommunale Unterstützung des Regionalverbands künftig auch explizit die Identifikation, Planung und Genehmigungsbegleitung von Energiespeichern (Batteriespeicher sowie H2/P2G), analog zur bestehenden Unterstützung für FFPV (z. B. Kriterienkataloge, Standortkulissen, Musterverfahren, WebGIS-Module)? Falls ja: Welche Instrumente/Leitfäden sind vorgesehen und ab wann werden sie verfügbar sein?
2. Welche konkreten Arbeitspakete des Regionalen Energiekonzepts beziehen sich auf Speicher und Netzintegration (z. B. Speicher-Corridore an Engpassknoten, Lastmanagement/Flexibilitätsmärkte, Kopplung an Industrie/Wärme/Verkehr)? Bitte um Darstellung des Zeitplans (Meilensteine, Veröffentlichung erster Karten/Tools) sowie der Einbindung von ÜNB/VNB und kommunalen Akteuren.
3. In welcher Form adressiert das Regionale Energiekonzept die Reduktion von Überproduktion und Abregelungen in der Region? Ist ein regionales Abregelungsmonitoring vorgesehen, das mit der Ausweisung von Speicherstandorten/Netzausbauschwerpunkten verknüpft wird, um EE-Strom vorrangig lokal zu nutzen statt abzuregeln?
4. Wie werden mehrtägige Dunkelflauten konzeptionell abgedeckt? Welche Rolle sehen Sie für Kurzzeitspeicher (Batterien), Langzeitspeicher (Pumpspeicher, Wasserstoff), flexible Kraftwerke/Backup-KWK (H2-ready) und europäische/überregionale Netzintegration im regionalen Kontext?

5. Synchronisierung mit laufenden Verfahren: Wie werden die Ergebnisse zur Speicher- und Netzintegration zeitlich und inhaltlich mit den bereits fortgeschrittenen FFPV- und Wind-Projekten verzahnt, um Fehlanreize (z. B. hohe Abregelungen, Netzengpässe) zu vermeiden ?

Begründung

- Die regionale Erzeugung wächst dynamisch (mittelfristig ca. 5.000 MW, langfristig deutlich höher), während konkrete Speicher-Unterstützungsbausteine in den aktuellen Vorlagen fehlen; eine frühzeitige planerische Verankerung von Speichern ist daher entscheidend, um Netze zu entlasten, Abregelungen zu verringern und Versorgungssicherheit auch in Dunkelflauten zu gewährleisten .

- Das Regionale Energiekonzept wird als Plattform zur Koordination von Erzeugung, Netzen und Speicherung beschrieben; eine Konkretisierung der Speicher-Arbeitspakete und ein klarer Zeitplan würden Kommunen und Projektierern Planungssicherheit geben und die regionale Wertschöpfung steigern . Hinweis auf Quellen

- Informationsvorlage 2025/072 und Energie-Statusbericht Q3/2025 des Regionalverbands

- Ankündigungen und Beschreibungen zum Regionalen Energiekonzept, inkl. Förderbescheid/Start und Zielsetzung zur Koordination von Erzeugung, Netzen und Speichern .

- Aktuelle nationale Kennzahlen zu Redispatch/Abregelungen und EE-Anteilen als Kontext für die Notwendigkeit von Speichern und Netzausbau .

<https://www.bdew.de/presse/presseinformationen/energiewende-in-2025-weiterentwickeln-steuerbare-kraftwerke-zubauen-finanzierung-sicherstellen-stromkosten-daempfen/>

<https://www.stromauskunft.de/service/energienachrichten/19821008.oekostrom-anteil-in-deutschland-bei-54-prozent/>

<https://www.smard.de/page/home/topic-article/444/216636/volumen-und-kosten-gesunken>

Anlage/n

Keine